

# Beschluss

## des Innovationsausschusses beim Gemeinsamen Bundesausschuss gemäß § 92b Absatz 3 SGB V zum abgeschlossenen Projekt *RemugVplan* (01VSF18048)

Vom 16. Dezember 2022

Der Innovationsausschuss beim Gemeinsamen Bundesausschuss hat in seiner Sitzung am 16. Dezember 2022 zum Projekt *RemugVplan - Regionale multisektorale geriatrische Versorgungsplanung* (01VSF18048) folgenden Beschluss gefasst:

- I. Die im Projekt erzielten Ergebnisse werden im Hinblick einer Weiterentwicklung der regionalen Versorgungsplanung geriatrischer Versorgungsstrukturen an die Gesundheitsministerkonferenz der Länder (GMK), das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt sowie die Kassenärztliche Vereinigung Sachsen zur Information weitergeleitet.

### **Begründung**

Das Projekt hat erfolgreich eine sektorenübergreifende Status-quo Analyse der Versorgungsbedarfe und des Zugangs zur Versorgung am Beispiel geriatrischer Patientinnen und Patienten für Sachsen durchgeführt. Unter Zuhilfenahme eines Mehrmethodenansatzes erfolgte im Projekt die Entwicklung eines Versorgungsstrukturplanungsmodells. Die Ergebnisse des Modells wurden in einer dynamischen Dashboard-Anwendung zusammengeführt, visualisiert und veröffentlicht. Grundlage für das entwickelte und in einer Anwendung bereitgestellte Modell war u. a. die Verknüpfung verschiedener Datenquellen, wie eigens im Projekt erhobene Primärdaten, Sekundärdaten der AOK Plus für Sachsen und Thüringen, Zensus-Daten, regionale Daten der Bevölkerungsvorausberechnung sowie Daten geographischer Dienste. Das entwickelte Modell umfasst somit erstmals strukturiert aufbereitete, regionale Informationen sowie Prognosen für alle wesentlichen Versorgungssektoren in einer Anwendung.

Insgesamt waren die angewandten Methoden angemessen für die überwiegend deskriptiven und explorativen Fragestellungen zur Entwicklung der Modellierungsinstrumente. Die den verwendeten Daten zugrundeliegenden Limitationen werden vom Projekt hinreichend benannt.

Mit dem im Projekt entwickelten dynamischen Versorgungsstrukturplanungsmodell steht der Öffentlichkeit ein frei zugängliches Instrument zum Monitoring von Versorgungsstrukturen zur Verfügung mit dem die lokale Situation und Strukturen in Sachsen bis zum Jahr 2050 abgeschätzt und visualisiert werden können. Das entwickelte Modell bietet die konzeptionelle Möglichkeit auf kleinräumiger Ebene Vergleiche von Versorgungssituationen in verschiedenen Sektoren durchzuführen. Die Ergebnisse des Projekts können somit einen wertvollen Beitrag in der Diskussion zur Weiterentwicklung multisektoraler Strukturen zur Versorgung geriatrischer Patientinnen und Patienten in Sachsen leisten. Dies ist aufgrund des demographischen Wandels in Deutschland, der sich

verändernden Versorgungssituation für ältere Menschen und der damit verbundenen Zahl an medizinischen und pflegerischen Gesundheitsleistungen für geriatrische Patientinnen und Patienten von hoher Relevanz. Die Ergebnisse des Projekts werden deshalb zur Information an das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt, die Gesundheitsministerkonferenz der Länder (GMK) sowie die Kassenärztliche Vereinigung Sachsen weitergeleitet.

- II. Dieser Beschluss sowie der Ergebnisbericht des Projekts *RemugVplan* werden auf der Internetseite des Innovationsausschusses beim Gemeinsamen Bundesausschuss unter [www.innovationsfonds.g-ba.de](http://www.innovationsfonds.g-ba.de) veröffentlicht.
- III. Der Innovationsausschuss beauftragt seine Geschäftsstelle mit der Weiterleitung der gewonnenen Erkenntnisse des Projekts *RemugVplan* an die unter I. genannten Institutionen.

Berlin, den 16. Dezember 2022

Innovationsausschuss beim Gemeinsamen Bundesausschuss  
gemäß § 92b SGB V  
Der Vorsitzende

Prof. Hecken